

Dienstleistungsauf... - 40450-2011

05/02/2011 S25 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.**D-Borna: Personensonderbeförderung (Straße)****2011/S 25-040450****BEKANNTMACHUNG****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Landratsamt Landkreis Leipzig, Haupt- und Personalamt, SG Zentrale Dienste
Stauffenbergstr. 4
z. H. Frau Labud
04552 Borna
DEUTSCHLAND
Tel. +49 34332411152
E-Mail: vergabe@lk-l.de
Fax +49 34332411198

Internet-Adresse(n)Hauptadresse des Auftraggebers www.landkreisleipzig.de**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schultägliche Beförderung von Kindern/Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren mit geistigen und körperlichen Behinderungen im Rahmen der Eingliederungshilfe gemäß § 54 SGB (Sozialgesetzbuch) XII bzw. § 35a SGB (Sozialgesetzbuch) VIII von der genannten Wohnanschrift zu nachfolgend aufgeführten Schulen im Stadtgebiet Leipzig und zurück.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung 04552 Landkreis Leipzig

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Schultägliche Beförderung von Kindern/Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren mit geistigen und körperlichen Behinderungen im Rahmen der Eingliederungshilfe gemäß § 54 SGB (Sozialgesetzbuch) XII bzw. § 35a SGB (Sozialgesetzbuch) VIII von der genannten Wohnanschrift zu nachfolgend aufgeführten Schulen im Stadtgebiet Leipzig und zurück:

1. Sprachheilschule "Käthe Kollwitz" Leipzig, mit Begleitperson, Einzugsgebiete: Landkreis Leipzig entsprechend Lose;
2. Wladimir-Filatow-Schule Leipzig, mit Begleitperson, Einzugsgebiete: Landkreis Leipzig entsprechend Lose;
3. Förderzentrum Samuel-Heinicke-Schule Leipzig, Einzugsgebiete: Landkreis Leipzig entsprechend Lose;
4. HUMANITAS gGmbH, Albert-Schweitzer-Schule Leipzig, mit Begleitperson, Einsatzgebiete: Landkreis Leipzig entsprechend Lose;
5. Heilpädagogischer Kindergarten Schönauer Ring, mit Begleitperson, Einzugsgebiete: Landkreis Leipzig entsprechend Lose;
6. Förderzentrum Erziehungshilfe Leipzig;
7. Martinschule Neptunweg, Einzugsgebiete: Landkreis Leipzig entsprechend Lose;
8. TÜV-Schule Leipzig, Einzugsgebiete: Landkreis Leipzig entsprechend Lose - Die ausgeschriebene Leistung ist dem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zuzuordnen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**60130000****II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2)

MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**
Schultägliche Beförderung von ca. 106 Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahre für das Schuljahr 2011/2012, 2012/2013, 2013/2014, 2014/2015 (entsprechend der aktuellen Bedarfsmitteilung).
- II.2.2) **Optionen**
Nein
- II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**
Beginn: 22.8.2011. Ende: 10.7.2015

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**
Entfällt.
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**
VOL.
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**
Ja
Die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge müssen dem Anforderungskatalog für Kraftomnibusse (KOM) und Kleinbusse (PKW), die zur Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern besonders eingesetzt werden, vom 14.7.2005 entsprechen.
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Genehmigungsurkunde gemäß § 49 Personenbeförderungsgesetz (PbefG). Bieter, die nicht im Besitz einer Genehmigungsurkunde gemäß § 49 Personenbeförderungsgesetz (PbefG) sind, müssen dem Angebot folgende Nachweise beifügen: Zertifikat TÜV/DEKRA über sichere Personenbeförderung; aktueller Nachweis über die Eintragung im Berufs-, Handelsoder Vereinsregisters; Eigenerklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft nachkommt; Führungszeugnis für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en; Auskunft Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate); Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie Police). Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise nach den Rechtsvorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen.
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — siehe Punkt III.2.1).
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Übersicht des gesamten Fahrzeugbestandes; Nachweis der gültigen Hauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO incl. §§ 41/42 BOKraft für die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise nach den Rechtsvorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen.
- III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**
Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**
- III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**
Nein
- III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**
Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **VERFAHRENSART**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**
Niedrigster Preis
- IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**
16/LK-L/2011
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
Nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 18.3.2011 - 12:00
Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Preis 11,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Einzahlungsbeleg ist der schriftlichen Anforderung der Verdingungsunterlage/n beizulegen; Empfänger; LRA Landkreis Leipzig; Konto-Nr. 1010020281, BLZ 86055592, Sparkasse Leipzig; Verwendungszweck: Beförderungsleistungen EGH; Verdingungsunterlage/n werden nur versandt, wenn der Einzahlungsbeleg der schriftlichen Anforderung beigelegt ist.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

29.3.2011 - 13:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

26.1.2011

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 6.5.2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 29.3.2011 - 13:00

Ort

LRA Landkreis Leipzig, Stauffenbergstr. 4, 04552 Borna.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Sachsen

Braustr. 2

04107 Leipzig

DEUTSCHLAND

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten. Statthafter Rechtsbehelf ist gemäß §§ 107 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziffer VI.4.1). Der Antrag auf ein Nachprüfverfahren ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat bzw. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist ebenso unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden bzw. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

26.1.2011